

### 2-5 KINDER- UND Schulnachrichten

#### ■ **Endlich wieder Heidenroder Ferienspaß!**

Infolge der Corona-Pandemie fand in den letzten beiden Jahren ein Alternativprogramm in Form von Ferienspielen vor Ort statt.

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit!

Der Heidenroder Ferienspaß wurde wie gewohnt in der 3. Woche der Sommerferien durchgeführt. Unterkunft bot das mehrjährig bewährte Jugendzentrum Ronneburg im Main-Kinzig-Kreis.

Mit dem Motto „von Heidenrod in die Karibik“ im Gepäck machten sich 48 Kinder und Jugendliche sowie 10 Betreuer und Betreuerinnen und die Jugendpflegerin Sylvia Burggraef mit den Bussen der Firma Engelhardt auf den Weg.

Neben dem mittlerweile gut sortierten Equipment des Kinder- und Jugendbüros durften wir in diesem Jahr das Kinder- und Jugendspielmobil der Fa. Projob mitnehmen.

Das KiJuMo, wie es kurz genannt wird, wurde über die Bundesförderung „Aufholen nach Corona“ angeschafft und steht noch bis Mitte nächsten Jahres zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Enthalten sind tolle Outdoorspiele wie Hasherball, Spikeball, Wikingerschach, Twister XXL, Bubbleballs, eine große Musikbox und vieles mehr.

Gemäß dem Motto wurden verschiedene Bastelaktivitäten, wie maritime Windlichter, Hulaketten, Piraten-Tattoos, Traumfänger, Batiken und mehr angeboten.

«Tip» Heidenroder Nachrichten

7

Natürlich durfte eine zünftige Wasserschlacht nicht fehlen. In der Disco bei karibischen Cocktails (natürlich alkoholfrei) am Donnerstagabend wurde die Tanzfläche zum Beben gebracht.

Freitagabend versüßten wir uns den Film „Vaiana“ mit leckerem, frischen Popcorn. Die Großen durften ihr Können auf der Kegelbahn beweisen.

Frau Schirhorn bereitete auch in diesem Jahr ein gesundes Frühstück mit einem Teil der Ferienspaßgruppe in Form eines Picknicks zu, das wir neben der Besichtigung des Bauernhofs von Familie Schmidt einnahmen. Das größte Highlight dieses Ausfluges war jedoch die Geburt eines kleinen Bullenkalbes, die wir live miterleben durften. Nach sorgfältiger Überlegung und einer kleinen Abstimmung taufte wir das Kälbchen auf den Namen „Benni“.

Die Woche verging wie im Flug, obwohl wir eine Übernachtung mehr als in den Vorjahren anhängten. Es war eine tolle Zeit mit tollen Kindern und Jugendlichen, die für alle als eine schöne Erinnerung erhalten bleibt.



Das Betreuerteam: Britta, Tanja, Ramona, Alicia, Lea, Sylvia, Ralf, Heinz, Thorsten, Georg und Björn freuen sich schon auf den nächsten Ferienspaß.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle gerne bei allen Firmen, die unser Vorhaben mit einer Geldspende unterstützten.